

MERKBLATT 12 | 2020

Rekrutierung von Lernenden

In den letzten Jahren ist ein Anstieg bei den unbesetzt gebliebenen Lehrstellen zu verzeichnen. Eine Ursache hierfür ist in der demografischen Entwicklung zu finden, insbesondere den rückläufigen Zahlen bei den Abgängern der Volksschule. Aber auch der Trend zu höheren Schulabschlüssen und ein verändertes Berufswahlverhalten derjenigen, die sich für eine Berufsausbildung entscheiden, spielen eine Rolle. Durch diese Entwicklungen kam es zu einer – je nach Region und Beruf mehr oder weniger stark ausgeprägten – Veränderung und teilweise auch deutlichen Einengung des Bewerberspektrums, aus dem Betriebe ihre zukünftigen Lernenden auswählen können.



Jugend heute

Im Mittelpunkt der Berufswahl stehen bei den Jugendlichen unter anderem Abwechslung, eine sinnvolle Tätigkeit, Mitbestimmung und Übernahme von Verantwortung und die Balance zwischen Arbeits- und Freizeit. Sie wollen einen Beruf erlernen, der ihnen entspricht, und stellen hohe Anforderungen an die Ausbildungsqualität. Zudem wählen sie jenen Betrieb aus, in welchem «coole» Leute arbeiten und ein gutes Betriebsklima herrscht. Schliesslich erwarten sie vom Berufsbildner eine freundliche, wohlwollende, ehrliche und unterstützende Führung.

Gute Lernende gewinnen

Betriebe müssen proaktiv auf Jugendliche zugehen und sie so auf den Lehrbetrieb und die Attraktivität der Gebäudetechnikerberufe aufmerksam machen. Durch eine direkte Ansprache können die Betriebe bei den Jugendlichen die Freude am Handwerk neu wecken. Ein besonderes Augenmerk ist hierbei auf junge Frauen und ausländische Jugendliche (siehe Merkblatt «Integration von ausländischen Jugendlichen») zu setzen, denn dieses Potenzial liegt noch brach.

Rekrutierung

Der Rekrutierungsprozess wird in vier Bereiche unterteilt:

Angebotsplanung

- Die Betriebe legen die Ausbildungsplätze frühzeitig fest.

Strategien der Lernendensuche

- Intensivierung webbasierter Strategien
 - Informationen auf eigener Webseite: Hinweise über offene Lehrstellen, Berichte erfolgreicher Lernender, fixe Daten für Schnupperlehre, Link zu LENA (berufsberatung.ch)
 - Social Media nutzen (Snapchat, Instagram, YouTube, Facebook)
- Schnupperlehren und Berufspraktika anbieten
- Frühe und intensive Kooperation mit Schulen aller Stufen
 - Informationen über die Lehrberufe an die lokale Lehrerschaft übermitteln
 - Berufsinformationsunterlagen in den Schulen auflegen
 - Lehrstellenbeschreibung an Schulen senden
 - Schulbesuche in 8. Klassen
- Durchführung regelmässiger Informationsveranstaltungen
 - Berufsinformationsnachmittag/Schnupperanlass im Betrieb anbieten
 - Lehrstellenbeschreibung an die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatungen übermitteln
- Verstärkte Präsenz an Ausbildungsmessen.

Rekrutierungsverfahren

- Die Unternehmen berücksichtigen Bewerbungen von Jugendlichen aus allen Schulstufen.

Auswahlkriterien

- Bei der Auswahl der Lernenden müssen sowohl Schulnoten und Potenzial als auch Merkmale wie Gewissenhaftigkeit, Fleiss, Einsatzbereitschaft, o.ä. miteinbezogen werden.

Werkzeuge von suissetec

suissetec stellt ihren Mitgliedern folgende Werkzeuge bereit:

- Filme über die Berufe der Gebäudetechnik
- Leitfaden für Schnupperlehren
- Merkblatt «Schnupperlehre»
- suissetec Eignungstest
- Label «Toplehrbetrieb»
- Berufsbroschüren

Chancen einer gewissenhaften Rekrutierung

Jugendliche für die Berufe der Gebäudetechnik zu begeistern, ist mit Aufwand verbunden. Doch dieser lohnt sich. Denn einen Beruf authentisch in einem Betrieb kennenzulernen und dabei auch die zu erwartenden schulischen Fertigkeiten zu testen, ist sowohl für die Jugendlichen als auch für die Berufsbildner von grosser Bedeutung. Die Durchführung einer Schnupperlehre muss daher Teil der Lernendenakquise sein. Zudem gibt eine Schnupperlehre den Berufsbildnern die Möglichkeit, die für ihren Betrieb am besten geeignete Person zu finden. Schliesslich leisten sie damit auch einen sehr wichtigen Beitrag für ihre Branche, indem sie geeigneten Berufsnachwuchs auswählen.

Links

Leitfaden Rekrutierung

suissetec.ch/toplehrmeister

Filme von suissetec

youtube.com/user/suissetectv

Label Toplehrbetrieb/

Lehrstellenportal suissetec

toplehrstellen.ch

Auskünfte

Für Fragen oder weitere Informationen steht Ihnen der Leiter Qualitätssicherung Bildung von suissetec gerne zur Verfügung:

+41 43 244 73 69, bildung@suissetec.ch
